

INHALT

Bernhard Waldenfels	
Vorwort im Namen der „Übergänge“	XI

Anne Harrington	
Geleitwort zur Neuauflage.....	XV

Thomas Hoffmann und Frank W. Stahnisch	
Zur Einführung.....	XXI
1. Kurt Goldstein (1878-1965): Person und Werk.....	XXIII
2. Zum Entstehungskontext des „Organismus“	XXXI
3. Was sagt uns Goldstein heute?	XXXVI
4. Editionsrichtlinien und Textgestaltung	XL
5. Danksagung.....	XLII
6. Literatur.....	XLII

Kurt Goldstein

Der Aufbau des Organismus

Einführung in die Biologie unter besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen am kranken Menschen

Vorwort.....	1
--------------	---

Einleitung	3
1. Ausgang der Betrachtung von Erfahrungen am Menschen	3
2. Ausgang von der Pathologie	5
3. Biologie als Wissenschaft von den lebendigen Wesen	7

Erstes Kapitel

Beobachtungen an hirngeschädigten Menschen: Charakterisierung einiger allgemeiner Gesetze der Tätigkeit des Organismus.....	13
1. Zur Methodik der Feststellung von „Symptomen“.....	15
2. Abbau und Hierarchie der Leistungen	27
3. „Wesenswertigkeit“ und „Lebenswichtigkeit“ der Leistungen.	27
4. Einige allgemeine Gesetze des organischen Lebens.....	29

Zweites Kapitel

Die Betrachtung des Organismus von den durch die Analyse gewonnenen Erscheinungen aus. Die Lehre vom Reflexaufbau des Organismus.....	57
1. Die Phänomene der Reflexuntersuchungen entsprechen nicht dem Reflexbegriff	58
2. Umkehrbarkeit aller Reaktionen	69
3. Der sogenannte Kreislauf der Steuerungen.....	73
4. Woher kommt die Richtung in das Geschehen?.....	73
5. Von den im Reflexbegriff gemeinten „Teilen“ ist ein Verständnis des Organismus nicht zu gewinnen.....	84

Drittes Kapitel

Theoretische Besinnung über die Funktion des Nervensystems als Grundlage für eine Theorie des Organismus	91
1. Das Nervensystem ein Netzwerk. Erregungsablauf in einem solchen.....	91
2. Erregungsverteilung durch örtliche und funktionelle „Nahwirkungen“. Die Bedeutung adäquater Strukturen	92
3. Vorgänge im Fernteil. Figurgrundgeschehen.....	97
4. Der Ausgleich gehört zum Erregungsvorgang. Ausgleich zum adäquaten Mittel in adäquater Zeit. Biologisches Grundgesetz	102
5. Organismus und Umwelt. Katastrophenreaktion	103
6. Erregungsverteilung entsprechend dem Alles- oder Nichts-Gesetz.....	105

Viertes Kapitel

Die Veränderung der Funktion des Organismus durch Schädigung	119
A. <i>Die Entdifferenzierung der Vorgänge im geschädigten Substrat.</i> Erschwerung und Verlangsamung der Erregung. Mangelhafter Ausgleich. Abnorme Reizgebundenheit. Entdifferenzierung und Einfacherwerden der Leistungen	119
B. Charakteristik der Erscheinungen bei Schädigung an verschiedenen Stellen des Nervensystems	121
1. Bei Schädigung des Rückenmarks	121
2. Bei Schädigung des Cerebellum	134
3. Bei Schädigung der Großhirnrinde	135

Fünftes Kapitel

Das Wesen der Teilvorgänge	141
1. Das Wesen der Reflexe und Reflexgesetze	141
2. Der „Sinn“ der Reflexe	144
3. Die „bedingten“ Reflexe	155
4. Die Erscheinungen bei corticaler Reizung	158

Sechstes Kapitel

Zur Ganzheitstheorie des Organismus	171
A. Einzelercheinungen und Vorgänge im übrigen Organismus	171
1. Jede Veränderung an einer Stelle bewirkt gleichzeitig Veränderungen an anderen	171
2. Ganzheitsbezogenheit der Wirkungen	175
3. Nur eine Leistung ist im Zeitmoment möglich	179
4. Jede Reaktion ist eine Reaktionsgestalt des Ganzen in Form des Figurgrundgeschehens	181
5. Wann treten isolierte Erscheinungen auf?	181
B. Die relative Unabhängigkeit der Leistungen von der Tätigkeit eines bestimmten „normaler“ Weise zugehörigen Gebietes und die Ganzheitsbezogenheit der Leistungen	182
1. Transplantation von Nerven und Muskeln	183
2. Wirkung der Exstirpation von Extremitäten bei Mensch und Tier	188

3. Ausführung gelernter Bewegungen in abnormen Situationen	189
4. Ganzheitsbezogenheit der Leistungen bei Rindenschädigung.....	196
5. Erhaltenbleiben bestimmter Leistungen.....	198
6. Umwandlungen und ihre Abhängigkeit von der Bedeutung einer Leistung für den ganzen Organismus	199
C. Lokalisation und Spezifizität	202
1. Lokalisation im Großhirn.....	203
2. Spezifizität bei den Sinnesvorgängen	219
3. Spezifizität bei vegetativen Vorgängen	220
D. Das Prinzip des Antagonismus.....	222
1. Die antagonistische Innervation	222
2. Der Effekt bei entgegengesetzt wirkenden Einzelreizen....	232
3. Der rhythmische Ablauf (zweite Betrachtung) als Grundvoraussetzung der Auseinandersetzung zwischen Organismus und Umwelt.....	234
4. Das Phänomen der Angst	236
E. Das psycho-physische Problem. Das Problem des Bewusstseins und des Unbewussten.....	248
F. Die Psychoanalyse in ihrer Beziehung zur Biologie	252
G. Ausgezeichnetes und geordnetes Verhalten	268
1. Ausgezeichnetes Verhalten.....	269
2. Geordnetes Verhalten.....	287
3. Die Konstanten der Wesenheit.....	287

Siebttes Kapitel

Das Wesen biologischer Erkenntnis	299
1. Charakteristik des Wesens biologischer Erkenntnis.....	299
2. „Analytisches“ und „synthetisches“ Vorgehen	302
3. Über die Beziehung der biologischen Erkenntnis zur „naturwissenschaftlichen“ Erkenntnis. Der Symbolcharakter der Erkenntnis überhaupt.....	307
Exkurs: Beziehung des hier vertretenen Erkenntnisbegriffs zu dem des Parmenides.....	311
4. Die Unabgeschlossenheit biologischer Erkenntnis und die Akausalität im naturwissenschaftlichen Erkennen ...	316
5. Über Entelechie und Erkenntnisgrund.....	320
6. Ganzes und Glied	322

7. Über die sogenannte Zweckmäßigkeit.....	324
--	-----

Achtes Kapitel

Über Norm, Gesundheit und Krankheit. Über Anomalie.

Über Vererbung und Züchtung.....	329
1. Über die Bestimmung der Normalität.....	329
2. Über Gesundheit und Krankheit.....	330
3. Über die Anomalie.....	347
4. Über Vererbung und Züchtung.....	351

Neuntes Kapitel

Leben und Geist.....	359
1. Über Leben und Geist.....	359
2. Der hierarchische Aufbau des Lebendigen.....	370

Zehntes Kapitel

Über die Gestaltpsychologie und die Lehre von den physischen Gestalten.....	387
1. Ausgezeichnetes Verhalten und Gestalt.....	389
2. Zur Theorie der physischen Gestalten.....	395
3. Das Problem von Teil und Ganzem.....	403

Elftes Kapitel

Erkennen und Handeln.....	407
---------------------------	-----

Zwölftes Kapitel

Schlussbemerkungen.....	413
-------------------------	-----

Bibliographie der von Kurt Goldstein verwendeten und zitierten Literatur.....	425
--	-----

Register.....	441
---------------	-----